

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3,

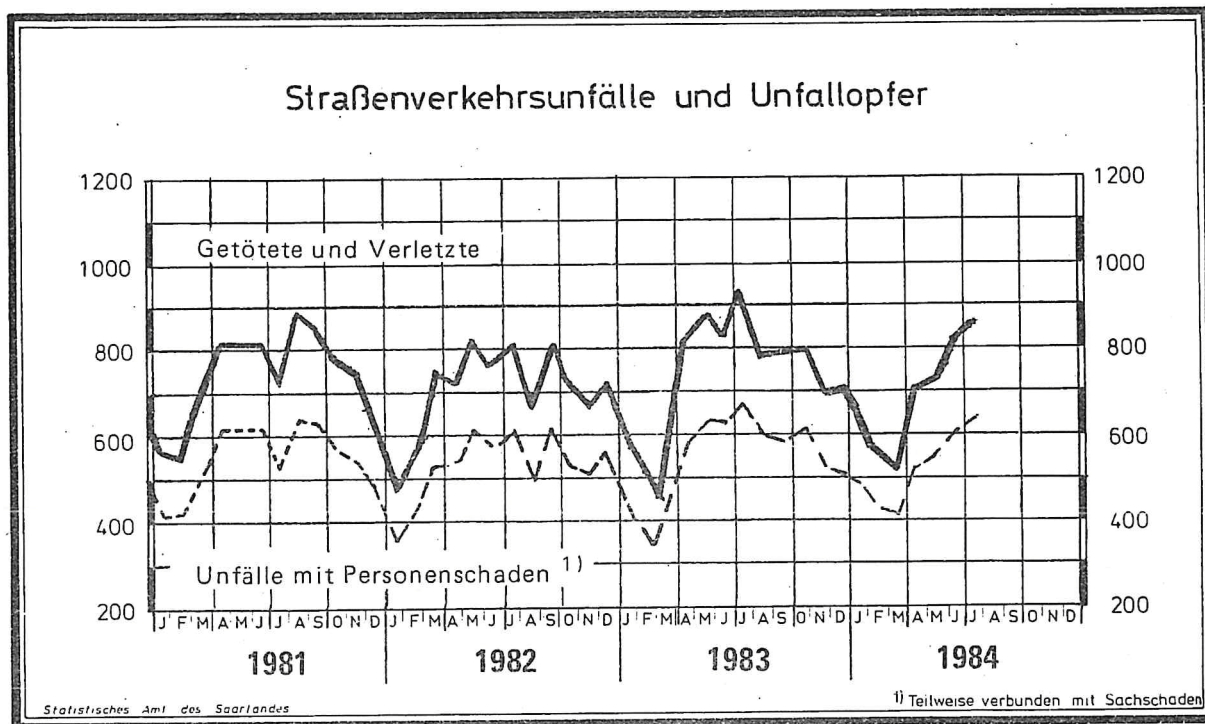
Postfach 409,

Fernsprecher 0681/505-1

H 11 — m 7/84

Ausgegeben am 5. November 1984

Straßenverkehrsunfälle im Juli 1984



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Juli 1984

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zusammen
Juli 1984	2 547	645	1 902	14	190	655	859
Juni 1984	2 587	605	1 982	22	207	590	819
Veränderung / Anzahl	— 40	+ 40	— 80	— 8	— 17	+ 65	+ 40
in %	— 1,5	+ 6,6	— 4,0	— 36,4	— 8,2	+ 11,0	+ 4,9
Juli 1984	2 547	645	1 902	14	190	655	859
Juli 1983	2 552	674	1 878	19	271	638	928
Veränderung / Anzahl	— 5	— 29	+ 24	— 5	— 81	+ 17	— 69
in %	— 0,2	— 4,3	+ 1,3	— 26,3	— 29,9	+ 2,7	— 7,4
Januar — Juli 1984	18 753	3 690	15 063	105	1 129	3 656	4 890
Januar — Juli 1983	18 057	3 754	14 303	108	1 357	3 683	5 148
Veränderung / Anzahl	+ 696	— 64	+ 760	— 3	— 228	— 27	— 258
in %	+ 3,9	— 1,7	+ 5,3	— 2,8	— 16,8	— 0,7	— 5,0

1) Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
Juli 1984					Juli 1983			
Bundesautobahnen	26	-	8	25	38	1	17	32
Bundesstraßen	133	6	44	139	150	6	59	154
Innerorts	99	4	25	104	100	2	31	98
Außerorts	34	2	19	35	50	4	28	56
Landstraßen I. Ordnung	156	4	59	158	162	6	58	162
Innerorts	109	2	41	115	122	-	39	125
Außerorts	47	2	18	43	40	6	19	37
Landstraßen II. Ordnung	98	1	25	99	108	1	61	96
Innerorts	68	1	16	71	62	-	35	56
Außerorts	30	-	9	28	46	1	26	40
Andere Straßen	232	3	54	234	216	5	76	194
Innerorts	212	3	45	217	197	4	72	170
Außerorts	20	-	9	17	19	1	4	24
Insgesamt	645	14	190	655	674	19	271	638
Innerorts	488	10	127	507	481	6	177	449
Außerorts	157	4	63	148	193	13	94	189

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Juli 1984	Juli 1983	Art der Ursache	Juli 1984	Juli 1983
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	768	834	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	78	89
Verkehrstüchtigkeit	78	105	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	8	12
dar.: Alkoholeinfluß	73	95	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	35	52
Falsche Straßenbenutzung	48	65	Verkehrstüchtigkeit	2	5
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	164	163	dar.: Alkoholeinfluß	2	4
Ungenügender Abstand	81	76	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	46	41	Fahrbahn	31	42
Fehler beim Vorbeifahren	3	3	Nichtbenutzen des Gehweges	-	-
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	9	8	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Straßenseite	1	-
regelung	114	108	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	-	1
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	101	122	Andere Fehler der Fußgänger	1	4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	32	41	4. Straßenverhältnisse	18	15
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	16	14
sicherung	9	5	Schlechter Zustand der Straße	1	1
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	-	3	5. Witterungseinflüsse	3	1
Überladung, Überbesetzung	5	5	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	10	10
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	8	8
			7. Sonstige Ursachen	-	2
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	842	926

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	davon				Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
		mit Personen ¹⁾ schaden	mit nur Sachschaden											
			zu- sammen	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon	
				Bagatell- unfälle	von 3 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb
SAARBRÜCKEN	970	225	745	613	132	3	3	-	49	40	9	237	195	42
Merzig-Wadern	226	53	173	160	13	2	-	2	15	8	7	51	29	22
Neunkirchen	320	86	234	192	42	3	2	1	25	19	6	85	67	18
Saarlouis	464	131	333	283	50	5	4	1	52	35	17	126	108	18
Saar-Pfalz-Kreis	343	88	255	217	38	1	1	-	24	12	12	95	72	23
St. Wendel	224	62	162	124	38	-	-	-	25	13	12	61	36	25
S A A R L A N D	2 547	645	1 902	1 589	313	14	10	4	190	127	63	655	507	148

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

**Unfälle und Verunglückte
1983 und 1984**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983
Januar	3 096	2 471	494	411	25	14	136	154	504	413
Februar	2 683	2 205	449	345	9	13	139	125	440	316
März	2 581	2 625	418	494	9	13	144	165	368	501
April	2 468	2 689	524	579	15	20	159	201	537	581
Mai	2 791	2 871	555	629	11	20	154	211	562	649
Juni	2 587	2 644	605	622	22	9	207	230	590	585
Juli	2 547	2 552	645	674	14	19	190	271	655	638
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Jan.-Juli	18 753	18 057	3 690	3 754	105	108	1 129	1 357	3 656	3 683

¹⁾ Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Juli 1984					Juli 1983				
Fahrunfall	179	7	78	174	161	6	97	130	
innerorts	106	5	49	102	83	1	53	64	
ausserorts	73	2	29	72	78	5	44	66	
Abbiegeunfall	94	-	24	100	104	1	38	117	
innerorts	80	-	16	90	83	1	27	92	
ausserorts	14	-	8	10	21	-	11	25	
Einbiegen/Kreuzen - Unfall	122	1	31	127	131	4	44	128	
innerorts	106	-	25	115	105	1	31	99	
ausserorts	16	1	6	12	26	3	13	29	
Überschreiten - Unfall	44	4	9	40	55	2	31	35	
innerorts	43	4	9	39	53	1	30	34	
ausserorts	1	-	-	1	2	1	1	1	
Unfall durch ruhenden Verkehr	29	-	5	29	21	1	4	19	
innerorts	28	-	5	28	21	1	4	19	
ausserorts	1	-	-	1	-	-	-	-	
Unfall im Längsverkehr	98	1	23	104	104	5	30	113	
innerorts	71	-	11	78	64	1	15	72	
ausserorts	27	1	12	26	40	4	15	41	
Sonstiger Unfall	79	1	20	81	98	-	27	96	
innerorts	54	1	12	55	72	-	17	69	
ausserorts	25	-	8	26	26	-	10	27	
Insgesamt	645	14	190	655	674	19	271	638	
innerorts	488	10	127	507	481	6	177	449	
ausserorts	157	4	63	148	193	13	94	189	

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Juli 1984					Juli 1983			
Fahrer und Mitfahrer von :								
Mofas, Mopeds	61	-	18	43	85	-	19	66
Kraftträdern, Kraftrollern	199	1	52	146	211	6	76	129
Personenkraftwagen	410	7	81	322	445	9	103	333
Omnibussen	12	-	1	11	5	-	-	5
Güterkraftfahrzeugen	12	-	4	8	9	-	5	4
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	1	-	-	1	-	-	-	-
Fahrrädern	101	2	22	77	99	1	33	65
dar. : unter 15 Jahren	39	-	6	33	43	-	17	26
Anderen Fahrzeugen	1	-	-	1	2	-	-	2
Fussgänger	62	4	12	46	72	3	35	34
dar. : unter 15 Jahren	19	-	6	13	28	2	12	14
Andere Personen	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	859	14	190	655	928	19	271	638
innerorts	644	10	127	507	632	6	177	449
ausserorts	215	4	63	148	296	13	94	189
dar. : unter 15 Jahren	90	-	17	73	101	2	30	69
innerorts	78	-	15	63	85	1	26	58
ausserorts	12	-	2	10	16	1	4	11

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

- Unfällen mit **Getöteten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;
- Unfälle mit **Schwerverletzten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;
- Unfälle mit **Leichtverletzten**, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 3 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahr Unfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.